

Männer fragen *Brigitte*



Hans Werner Meyer

Der 44-jährige Hamburger ist ein leidenschaftlicher Schauspieler – auf der Bühne, im Kino und im Fernsehen. Für seine Rolle als Kriminalpsychologe Dominik Born in der Serie *Die Cleveren* hat er den Bayerischen Filmpreis bekommen. Und nein: Er ist nicht auf Partnersuche, wie seine Frage vermuten lassen könnte, sondern glücklich verheiratet.

Liebe *Brigitte*, 30 ?

Lieber Hans-Werner Meyer, die Biologen sagen bekanntlich: Es ist eine Sache der Hormone. Männer produzieren zum Beispiel ein bestimmtes Pheromon, einen Botenstoff, der Frauen erregt und bei ihnen die Stimmung verbessert. Und wenn wir uns wie im siebten Himmel fühlen? Dann sind einfach unsere Endorphinwerte erhöht – Glückshormone rauschen durch unseren Körper. Wir können auch sagen: Die Chemie stimmt. Geisteswissenschaftler glauben allerdings, dass sich das Verlieben nicht auf biochemische Prozesse reduzieren lässt. Bereits vor 2000 Jahren erkannte der Philosoph Seneca: „Wenn du geliebt werden willst, liebe!“ Diese grundlegende Regel in zwischenmenschlichen Beziehungen hat die amerikanische Psychologin Dorothy Tennov durch ihre Forschung bestätigt. Sie fand heraus, dass man sich bevorzugt in solche Menschen verliebt, die aufrichtiges Interesse an einem zeigen. Das Begehren erwacht also dann, wenn wir das Gefühl haben, selbst begehrt zu werden. Es gibt aber noch andere Eigenschaften, die einen Menschen für uns attraktiv machen. Dazu gehören vor allem Zuverlässigkeit, emotionale Stabilität, ein angenehmes Wesen und Intelligenz. Das hat eine amerikanische Studie unter 10 047 Befragten aus 37 Kulturen ergeben. Übrigens merken wir gar nicht, wenn wir dabei sind, uns zu verlieben. Wir spüren nur 31 kann zu so unangenehmen Nebenwirkungen wie Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, Pulsrasen und Durchfall führen. Kein Wunder also, dass die Ureinwohner der indonesischen Insel Sulawesi, die Makassar, Verliebtheit als eine Krankheit ansehen.

Brigitte

Tekst 8 Männer fragen *Brigitte*

- 1p 30 Welche Ergänzung passt in die Lücke in der Frage?
- A Warum verliebt man sich so leicht?
 - B Was hat Verliebtheit mit Liebe zu tun?
 - C Wer kennt sich am besten in der Liebe aus?
 - D Wie verliebt man sich eigentlich?
- 1p 31 Welche Ergänzung passt in die Lücke?
- A das Ergebnis. Und das
 - B den Widerstand. Und der
 - C die Ursache. Und die

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.